

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

HOCH HINAUS | Der Friseur der Station, Werner Bladeck, ermöglichte der Gruppe eine Fahrt mit dem Riesenrad



SCHEDL (8)



DEMENZ-STATION BESUCHT WURSTELPRATER

Ein fröhliches Tänzchen, wie in früherer Zeit

Acht Patienten und drei Pflegerinnen des Geriatriezentrums Am Wienerwald besuchen die „Wiener Wiesn“. Die Atmosphäre ermöglicht, was niemand für möglich hielt.

Es ist ein herrlicher Donnerstagnachmittag im Wurstelprater, an dem die Sonnenstrahlen die herbstliche Luft erwärmen. Das zünftige Umtata der gebürtigen Villacher erfüllt jeden Winkel des Gösser-Zeltes auf der „Wiener Wiesn“, dem heimischen Ableger des Münchner Oktoberfestes. Die acht Pensionisten, die mit ihren drei Begleiterinnen inmitten des Volksfestes Platz genommen haben, amüsieren sich prächtig. Aber das war keineswegs zu erwarten.

WUNDERSAME ERINNERUNG
Denn die Senioren sind allesamt Patienten des Geriatriezentrums

Am Wienerwald, leiden an Demenz – manche gar an Alzheimer. Ihr Denkvermögen, ihre Sprache und die Motorik sind mitunter stark beeinträchtigt, bei wenigen ist sogar die Per-



STIMMUNG | Frau W. und ihr Gatte, Herr P., tanzten wie Jahre zuvor am Oktoberfest in München (l.). Rechts: Herr H. scherzt mit Pflegerin Monika.

sönlichkeitsstruktur betroffen. Nicht aber an diesem Tag. „Es ist unglaublich. Herr P. stemmt den Maßkrug und trinkt selbstständig daraus. Vorher hat er sogar ein Tänz-



chen gewagt“, sagt Stationsleiterin Erika, die die Truppe begleitet, mit strahlenden Augen. „Sie zeigen uns hier Fähigkeiten, die schon verloren gegangen sind. Die Musik erinnert sie an ihre Vergangenheit, und für den Moment ist zum Beispiel die Fähigkeit zu tanzen wieder da.“

WIN-WIN-SITUATION

Erika und ihre Stellvertreterin Monika organisieren drei Mal im Jahr einen solchen Ausflug. Auch den Pflegerinnen macht das Spaß. „Es gehört gut organisiert, aber wir bekommen so viel zurück. Schauen Sie, wie sie alle strahlen.“

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service



EINSATZ | Stationsleiterin Erika kümmert sich liebevoll um ihre Schützlinge. „So ein Ausflug ist eine willkommene Abwechslung zum Alltag auf der Station.“

